

# Ernst-Abbe-Relief

---

Das Projekt „Ernst-Abbe-Relief“ wurde in 2015 durch Mitglieder des Vereins durchgeführt. Federführend für Organisation und technische Ausführung waren Rainer Ramming und Bernd Dörband.

Das Projekt wurde mit dem Schulleiter des Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen, Ulrich Wörner, und dem Bürgermeister von Oberkochen, Peter Traub, abgestimmt.

Der Verein trug die Kosten für die Herstellung des Reliefs, die Stadt Oberkochen übernahm die Kosten für die Bereitstellung und Aufstellung des Gedenksteins.

Etliche Prozessschritte waren notwendig, um das Relief herzustellen. Im Folgenden sind die wesentlichen genannt zusammen mit den ausführenden Personen und Institutionen:

- Entwurf und künstlerisches Design: Alfred Neukamm
- Anfertigung des Modells: Alfred Neukamm, Rainer Ramming, Krieger Modellbau, Aalen
- Guss: Gießereitechnologie an der Hochschule Aalen, Alexander Baesgen
- Gussveredelung: Bayer-Kunstschmiede, Aalen-Rauental
- Graviertechnik für das Hinweisschild: Peter Windirsch, Westhausen

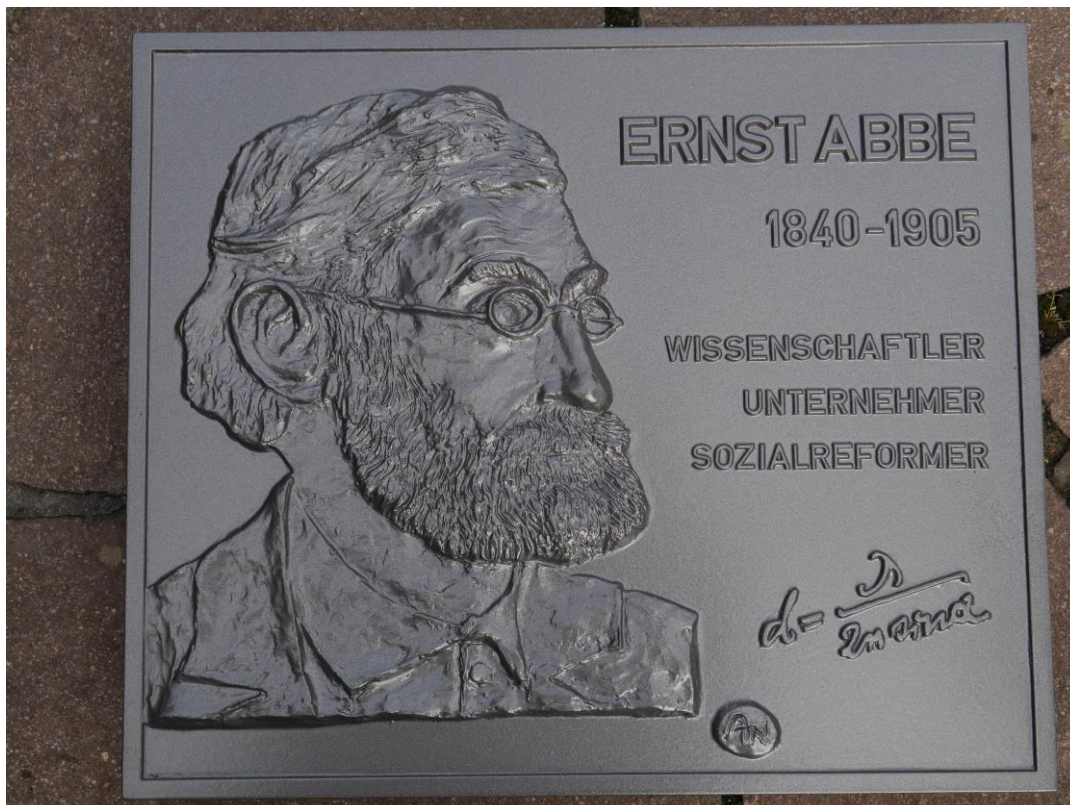


Abbildung 1: Reliefplatte nach Veredelung



**Abbildung 2: Hinweisschild am Gedenkstein**



**Abbildung 3: Relief nach dem Guss, Rainer Ramming, Alexander Baesgen (v.l.n.r.)**



Abbildung 4: Urr relief bei der Herstellung der Negativform



Abbildung 5: Urr relief

# Presseberichte



Rektor Ulrich Wörner (links) enthüllte gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Vereins zum Erhalt Abbeschen Gedankenguts, Dr. Bernd Dörband, eine Tafel mit dem Relief des Namensgebers. (Foto: ls)

## Ernst-Abbe-Relief enthüllt

Verein zur Erhaltung Abbeschen Gedankenguts sorgt für Realisierung

**Nun ist das Umfeld des Ernst-Abbe-Gymnasiums komplett. Der Namensgeber Ernst Abbe zielt nun den Haupteingang.**

LOTHAR SCHELL

**Oberkochen.** Für die Modellierung zeichnete der Wasseralfinger Künstler Alfred Neukamm verantwortlich. Das Oberkochener Gymnasium heißt schon seit 1998 Ernst-Abbe-Gymnasium. Es sei schon von langer Hand geplant gewe-

sen, ein Porträt des großen Wissenschaftlers Ernst Abbe zu bekommen, meinte Rektor Ulrich Wörner in seiner Begrüßung.

Der Namensgeber sei allerdings schon zweifach präsent. Zum einen mit einer von der Firma Zeiss gestalteten Vitrine im ersten Stock der Schule, zum anderen durch die Kreation von Schulpullis, die zur Identifikation mit dem Gymnasium beitragen, erklärte Wörner. Sozusagen das i-Tüpfelchen sei nun die Enthüllung des Reliefs, die Wörner zusammen mit

dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Vereins „Erhalt Abbeschen Gedankenguts“, Dr. Bernd Dörband, vornahm. Just am 15. Dezember 1998 habe das Gymnasium seinen neuen Namen erhalten.

Das Relief erinnere an den großen Wissenschaftler Ernst Abbe, der die alles entscheidende Formel für die revolutionäre Entwicklung der Optik gefunden habe. „Die Firma Carl Zeiss verdient bis heute damit ihr Geld, Ernst Abbe ist Grundlage für hochmoderne Optik“, so

Bernd Dörband.

Die kleine Stadt Oberkochen und das große Unternehmen Carl Zeiss hätten viele Verbindungen, betonte Bürgermeister Peter Traub schließlich in seiner Ansprache. Das Gymnasium Oberkochen habe seinen passgenauen Namen gefunden, weil Ernst Abbe nicht nur ein wissenschaftliches Genie gewesen sei, sondern darüber hinaus hohe soziale Kompetenzen besessen habe, die in seiner Stiftung zum Ausdruck gekommen seien.

SchwäPo 17.12.2015

## Ernst Abbe-Relief enthüllt

# Verein zur Erhaltung Abbeschen Gedankenguts sorgt für Realisierung

Nun ist das Umfeld des Ernst Abbe-Gymnasiums komplett. Der Namensgeber Ernst Abbe zierte seit vergangenen Dienstag den Haupteingang. Für die Modellierung hatte der Wasseralfinger Künstler Alfred Neukamm verantwortlich gezeichnet.

Das Oberkochener Gymnasium heißt schon seit 1998 Ernst Abbe-Gymnasium. Es sei schon von langer Hand geplant gewesen, ein Porträt des großen Wissenschaftlers Ernst Abbe zu bekommen, meinte Rektor Ulrich Wörner in seiner Begrüßung. Der Namensgeber sei allerdings schon zweifach verinnerlicht. Zum einen mit einer von Zeiss gestalteten Vitrine im ersten Stock der Schule, zum anderen durch die Kreation von Schulpullis, die zur Identifikation mit dem EAG beitragen, erklärte Wörner. Quasi das i-Tüpfelchen sei nun die Enthüllung des Reliefs, die Wörner zusammen mit dem stellvertretenden Vor-

standsvorsitzenden des Vereins „Erhalt Abbeschen Gedankenguts“ Dr. Bernd Dörband vornahm. Just am 15. Dezember 1998 habe das Gymnasium seinen neuen Namen erhalten. Das Relief erinnere an den großen Wissenschaftler Ernst Abbe, der die alles entscheidende Formel für die revolutionäre Entwicklung der Optik gefunden habe. „Die Firma Carl Zeiss verdient bis heute damit ihr Geld, Ernst Abbe ist Grundlage für hochmoderne Optik“, so Dörband. Die kleine Stadt Oberkochen und das große Unternehmen Carl Zeiss hätten viele Verbindungen, betonte Bürgermeister Peter Traub.

Das Gymnasium Oberkochen habe seinen passgenauen Namen gefunden, weil Ernst Abbe nicht nur ein wissenschaftliches Genie gewesen sei, sondern darüber hinaus hohe soziale Kompetenzen verinnerlicht habe, die in seiner Stiftung zum Ausdruck gekommen seien.



Rektor Ulrich Wörner (links) enthüllte gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Vereins zum Erhalt Abbeschen Gedankenguts, Dr. Bernd Dörband, eine Tafel mit dem Relief des Namensgebers.  
(Text und Foto: Lothar Schell)

Bürger und Gemeinde Oberkochen, Dez. 2015

